

Python

Zusammenfassung

Dario Scheuber /  [Quelldateien](#)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Variablen | 1 |
| Ausgabe | 1 |
| Variablen | 2 |
| Typen Umwandlung | 2 |
| Operatoren | 2 |
| Zahlenformate | 3 |
| Strings | 3 |
| Raw Text | 3 |
| Zeichenliterale | 4 |
| Indexieren von Strings | 4 |
| Schleifen | 4 |
| IF-Statement | 4 |
| if - elif - else Statement | 5 |
| Verknüpfen von Bedingungen | 5 |
| Ablaufdiagramm / Flussdiagramm | 5 |
| While-Schleife | 6 |
| continue | 6 |
| break | 6 |
| For-Schleife | 6 |
| range | 6 |
| enumerate | 7 |
| zip | 7 |
| zip und enumerate | 7 |
| Funktionen | 7 |
| Funktionsaufruf | 8 |
| Funktionsaufruf mit default Values | 8 |
| Funktionsaufruf mit Typehints | 8 |
| Docstring | 9 |
| Rekursion | 9 |

To edit the title page, edit `before-body.tex` in the `config` folder.

Variablen

Ausgabe

Eine einfache Variante um Ausgaben zu machen

```
print("Text")           #Text
print("Text1", "Text2") #Text1 Text2
print(10)               #10
```

```
print("Text: ",10)      #Text: 10

name = "Hans"
alt = 18
print(f"Der {name} ist {alt} Jahre alt")
#Der Hans ist 18 Jahre alt
```

Variablen

Zuweisungen mit dem = Zeichen

```
x = 10                #in x Wert 10 gespeichert
y = x                #in y wird x gespeichert Wert 10
print(x,y)           #10 10
print("Text: ",10)   #Text: 10
```

! Variablennamen

Können nur Buchstaben, Zahlen oder Unterstriche im namen verwendet werden. Zusätzliche Sonderzeichen sind nicht erlaubt.

```
x = 10                #Integer (int) gerade Zahlen <class 'int'>
x = 11.5              #Floating Point (float) gleitkomma Zahlen
                        #<class 'float'>
x = "Text"            #Zeichenketten (String) <class 'str'>
x = True              #Boolscher Wert(Boolean) True/False <class 'bool'>
type(x)               #gibt Typ zurück: <class 'bool'>
```

Typen Umwandlung

```
x = 10                #int: 10
int(x)                #int: 10
float(x)              #float : 10.0
str(x)                #String: 10
bool(x)               #bool: True

int(10.6)              #int: 10 --> Kommawert wird abgeschnitten
bool(-4)               #bool: True
bool(0)                #bool: False
bool(0.0)              #bool: False
```

Operatoren

| Operation | Befehl |
|-------------------------|--------|
| Addition | + |
| Subtraktion | - |
| Multiplikation | * |
| Division | / |
| Exponent | ** |
| Modulo (Restberechnung) | % |

| Operation | Befehl |
|----------------|--------|
| Floor Division | // |
| Bitwise XOR | ^ |

```
print(2*2)      #4
print(2**3)     #8
print(1.0/2.0)  #0.5
print(1/2)      #0.5
print(16%5)     #1
print(7//2)     #3
print(1^3)      #0b1 ^ 0b11 = 0b10 = 2
```

Hinweis

Alle Division wurden in Python mit Float realisiert

Zahlenformate

```
print(bin(10))      #Binär: 0b1010
print(oct(10))      #Oktal: 0o12
print(hex(10))      #Hexadezimal: 0xa
```

Strings

In Python sind Strings mit Doppelten- "Text" und Einfachen-Anführungszeichen 'Text' realisiert.

```
print("Text1"+"Text2")  #Text1Text2
print("Text1","Text2")  #Text1 Text2
print("Text"*5)          #TextTextTextTextText
print("Text\tText")     #Text Text
print("Text\nText")     #Text
                        #Text
print("\U0001f600")     #Unicode: :) (Smile)
```

| Sonderzeichen | Befehl |
|---------------|--------|
| Tab | \t |
| NewLine | \n |
| Backslash | \\ |
| "-Zeichen | " |
| '-Zeichen | ' |

Raw Text

Mit dem r Vorzeichen wird der nachfolgende String genau so Interpretiert.

```
print(r'C:\some\name')  #C:\some\name
print('C:\some\name')  #C:\some
                        #ame
```

Zeichenliterale

Zeichenliterale sind Strings, welche die Einrückungen etc. übernehmen.

```
print("""
Usage: Text[options]
    -t
    -h Host
""")
#
#Usage: Text[options]
#    -t
#    -h Host
```

Indexieren von Strings

! Wichtig

Strings werden mit folgender notations Indexiert: <Stringname>[<start>:<stop>:<step>]. Negative Indexe wird von hinten gezählt, sowie bei einem negativen Step-Index wird die Zeichenkette rückwärts gezählt.

```
word = "Hello this is a Test"
print(word[0])      #H
print(word[1])      #e
print(word[2])      #l
print(word[3])      #l
print(word[4])      #o

print(word[0:5])     #Hello
print(word[5:9])     # thi
print(word[5: ])     # this is a Test
print(word[ :10])    #Hello this

print(word[:2])      #Hloti saTs
print(word[0:10:2])  #Hloti

print(word[-5:])     # Test
print(word[5:-1])    # this is a Tes
print(word[::-1])    #tseT a si siht olleH
```

Schleifen

IF-Statement

Das if-Statement wird ausgeführt sobald das die condition true ist

```
if condition == 10:    #Wenn condition gleich
                      #10 ist dann
    print("Text1","Text2") #Text1 Text2
```

| Vergleichsoperator | Bedeutung |
|--------------------|----------------|
| == | ist gleich? |
| != | nicht gleich? |
| > | größer als |
| < | kleiner als |
| >= | größer gleich |
| <= | kleiner gleich |

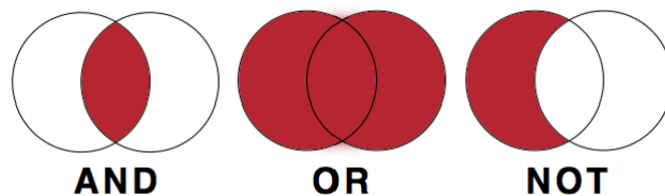
if - elif - else Statement

Bei mehreren if-Statements wird jedes einzelne überprüft auch wenn eines True war. Das elif- oder else-Statement wird nur ausgeführt, wenn das if-Statement false war.

```
if x < 10:
    print("x kleiner als 10")
elif x > 10:
    print("x größer als 10")
else:
    print("x ist 10")          #Wenn kein Statement True ist
```

Verknüpfen von Bedingungen

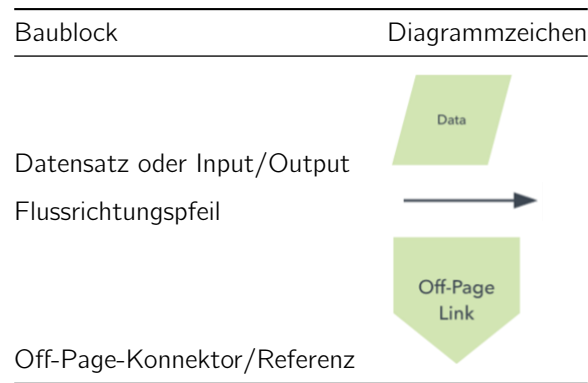
```
x = True
y = False
z = x and y          #False
z = x or y           #True
z = not y            #True
```



Ablaufdiagramm / Flussdiagramm

Ein Ablauf- oder Flussdiagramm kann verwendet werden den Prozess /Ablauf eines Algorithmus, Programms, etc. graphisch zu beschreiben.

| Baublock | Diagrammzeichen |
|---------------------|-----------------|
| Terminal/Terminator | |
| Prozess | |
| Entscheidung | |



While-Schleife

Die `while` Schleife kann verwendet werden, um einen Code Block mehrfach auszuführen, bis eine bestimmte Bedingung eingetreten ist.

```
i = 0
while i < 10:
    print(i)          #0\n 1\n 2\n 3\n 4\n ...
    i += 1

while True:          #Endlosschleife
    print("Endlosschleife")
```

continue

'**continue**': Wenn `continue` aufgerufen wird, wird der **Rest** des Code Blockes **übersprungen** und es beginnt ein neuer Durchlauf der Schleife

break

'**break**': Wenn `break` aufgerufen wird, wird die **Schleife** sofort **beendet**.

For-Schleife

For in Python wird etwas anders behandelt als in anderen Programmiersprachen. In Python wird `for` verwendet, um **alle Elemente einer Sequenz** zu bearbeiten.

```
for elem in range(10):
    print(elem)        #0\n 1\n 2\n 3\n 4\n ...

for c in "Word":
    print(c)           #W\n o\n r\n d\n

for i in [1,3,5]:
    print(i)           #1\n 3\n 5\n
```

range

'**range**': produziert eine Sequenz von (default 0) bis zu dem eingegebenen Wert (10).

```
list(range(10))        #0,1,2,...9
```

enumerate

‘**enumerate**‘ gibt einen Index einer Iterable. **enumerate** liefert dazu ein Tuple (zwei Werte). Diese Werte sind index und Element von einer Iterablen.

```
for i,elem in enumerate("word"):
    print(f"{i}th letter is a {elem}")
#0th letter is a w
#1th letter is a o
#2th letter is a r
#3th letter is a d
```

zip

‘**zip**‘ um gleichzeitig zwei oder mehr gleichlange Listen zu iterieren. **zip** aggregiert Element für Element von mehreren Iterables und gibt jeweils ein Tuple mit einem Element von allen Iterables zurück.

| | | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|---|---------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | Iterable 1 |
| H | A | L | L | O | | Iterable 2 |
| (1,H) | (A,H) | (3,L) | (4,L) | (5,O) | | Zip Resultat |

```
for elem1,elem2 in zip([1,2,3,4,5,6],"hello"):
    print(elem1,elem2)
#1 h
#2 e
#3 l
#4 l
#5 o
```

! zip-Länge

zip gibt nur so lange Tuples aus, wie alle Iterables Elemente haben.

zip und enumerate

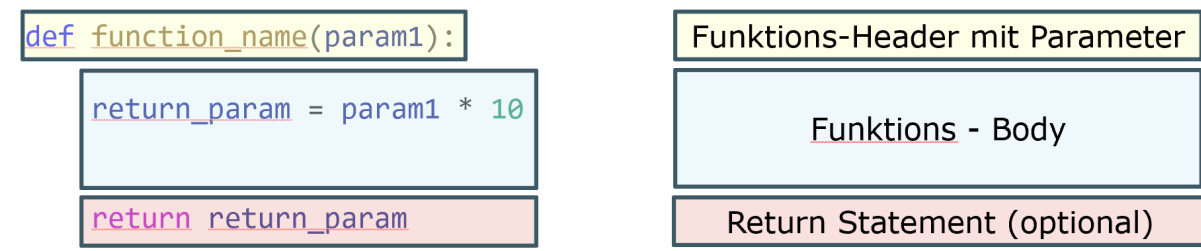
```
for idx, tup in enumerate(zip(word_1,word_2)):
    print(f"{idx}th letters of words are: {tup[0]} \t {tup[1]}")
```

! zip und enumerate

Wenn zip und enumerate gleichzeitig angewendet werden, werden leider NICHT 3 Werte zurückgegeben, sondern 1 Index und 1 Tuple (2 Werte) zurückgegeben.

Funktionen

Funktionen sind Unterprogramme, die aus dem Programm aufgerufen werden können, um danach das Programm fortzusetzen.



Der Gültigkeitsbereich, auch **Scope** genannt, beschreibt in welchem Bereich Variablen, Funktionen, etc. ersichtlich sind.

Funktionsaufruf

```
#Main programm
x = 10
y = foo(x)

#Funktion
def foo(n):
    return n * 10
```

Funktionsaufruf mit default Values

Parameter können auch mit Default Werten versehen werden. Dies macht die betroffenen Parameter **optional**. Heisst wenn sie nicht beim Aufruf angegeben werden, wird der Default – Wert verwendet.

```
#Main programm
x = 10
y = foo(x)           #gleiche auswirkung wie unten
y = foo(n=x)         #

#Funktion
def foo(n,word = "hello"):
    print(word)
    return n * 10
```

Funktionsaufruf mit Typehints

Zudem ist es möglich, dem Interpreter zu sagen, was man für einen Datentyp man bei den verschiedenen Funktionsparametern erwartet. Dies kann man mit **:datatype** definieren

```
#Main programm
x = 10
y = foo(x)           #gleiche auswirkung wie unten
y = foo(n=x)         #

#Funktion
def foo(n:int,word:str = "hello"):
    print(word)
    return n * 10
```


! NICHT FORCIEREND

Diese Type Hints sind NICHT FORCIEREND. Es sind jeweils nur Hinweise für den Programmierer. Ich kann den Variablen trotzdem noch andere Datentypen zuweisen, ohne dass es Fehler angezeigt wird. Der Code kann sogar funktionieren.

Rückgabewerte können auch mit einem Type Hint `->int` versehen werden.

```
def add_binary(a:int, b:int) -> str:
    binary_sum = bin(a+b)[2:]
    return binary_sum          #Wird als String zurückgegeben
```

Docstring

Funktionen, welche man definiert, sollten **immer dokumentiert** sein, damit man auch später noch weiss, was die Funktion machen sollte. Dies ist vor allem dann wichtig wenn man komplexere Programme mit vielen Funktionen schreibt. Generell dokumentiert man Funktionen mit einem DocString nach dem Header, nach folgender Konvention.

```
def calc_rect_area(l:float, w:float):
    """
    Calculate the Rectangle Area from a rectangle with width w and length l.
    Parameters:
        l (float) : Lenght of the Rectangle
        w (float) : Width of the Rectangle
    Returns:
        rect_area (float) : rectangle area (l*w)
    """
    rect_area = l * w
    return rect_area
```

💡 Docstring

Mit `help(my_func)` kann die Docstring abgefragt werden, zusätzlich sind diese mit dem Mouse hover sichtbar

Rekursion

Es ist möglich eine Funktion von innerhalb derselben Funktion aufzurufen. Dies nennt sich **Rekursion**. (sich selbst aufrufen)

```
def recursion(x):
    # End Condition
    if condition:
        return fixed_value

    # Recursive Condition
    if condition:
        return recursion(x-1)
```